

Sport und Spass lässt sich am Lago Maggiore schon im Frühling im Freien geniessen

Outdoorvergnügen



von **Marianne Baltisberger**

Im, am und auf dem Wasser

Türkisblau glitzert die Verzasca im Sonnenlicht, die Maggia plätschert ruhig vor sich hin, der Lago Maggiore hat noch nicht die vom Sommer gewohnte Temperatur. Dennoch trauen sich die ersten Wagemutigen ins Wasser. Erst einmal bis zu den Knien die Wellen spüren, dann tief durchatmen... und los!

Die Region Ascona Locarno und die umliegenden Täler sind ein Paradies für alle, die sich dem Element Wasser verschrieben haben. Auch wer das kühle Nass im Frühling noch scheut, findet an den Sandstränden der Seebäder unter Pinien und Palmen ans Meer erinnerndes Ambiente. Wer es gemütlicher mag, wählt eine Rundfahrt mit dem

Schiff auf dem Lago Maggiore, Sportbegeisterte setzen sich ins Segel- oder Ruderboot, mieten ein Surfbrett oder Wakeboard. Auch Stand-Up-Paddling ist gross in Mode und mit dem Kanu lassen sich die verborgenen Winkel des Ufers erkunden. Dass Wasser immer auch Gefahren birgt, ist längst kein Geheimnis mehr. Gerade im Frühjahr ist bei den Flüssen wegen rasch wechselnder Wasserstände, Temperaturunterschiede sowie unterirdischer Strömungen und Wirbel besondere Vorsicht geboten. Damit nach einem vergnüglichen Tag im, am oder auf dem Wasser dem gemeinsamen Aperitif bei Sonnenuntergang nichts im Wege steht. ascona-locarno.com/wasser2023



Die Seen und Flüsse des Locarnese locken zum Bade



Trailrunning erfreut sich wachsender Beliebtheit

Mit Laufschuhen hoch hinaus

Während sich die einen mit Wanderschuhen, Trekkingstöcken und Rucksack gemächlich ihrem Gipfelziel nähern, haben es die anderen schon erreicht: Trailrunning heisst die Sportart, die immer mehr Laufhungrige in die Berge lockt. Statt auf Wollsocken setzen diese auf Funktionsbekleidung und nicht der Weg ist das Ziel, sondern die Höhenmeter, die in einer bestimmten Zeit zurückgelegt werden. Die Region Ascona-Locarno mit ihrem abwechslungsreichen Gelände und einem ausgedehnten Wanderwegnetz bietet dafür beste Voraussetzungen. Die meisten Touren starten auf nicht mehr als 300 Metern über Meer und eignen sich deshalb

für alle, die das Laufen in tieferen Lagen bevorzugen. Es muss nicht gleich der höchste Berg sein, auch auf tiefer gelegenen Punkten werden die Trailläuferinnen und -läufer rund um den Lago Maggiore für ihre Anstrengungen mit einem einmaligen Panorama belohnt. Voraussetzung für den erfolgreichen Gipfelsturm sind gutes Schuhwerk und eventuell Laufstöcke, weil das Gelände wegen der grossen Höhenunterschiede ab und an sehr steil werden kann. Die Ascona-Locarno Tourismus hat auf ihrer Internetseite eine Auswahl der schönsten Trails zusammengestellt. ascona-locarno.com/trailrunning2023

Klettern und Bouldern

Das fast ganzjährig milde Klima macht die Lago-Maggiore-Region zu einem geeigneten Kletter- und Bouldergebiet. Die Gneis- und Granitfelsen sind ein beliebter Übungsplatz für Klettersportfans aus dem In- und Ausland. Einsteigerinnen und Einsteiger zeigen sich von dem Angebot ebenso begeistert wie erfahrene Profis. Bekannte Spots fürs Klettern sind das Vallemaggia mit Ponte Brolla am Eingang des Tals, Someo oder Brontallo mit dem Klassiker "El Cat", einer von drei Kletterwänden mit 20 möglichen Routen des Schwierigkeitsgrads 6a bis 7c+. In Arcegno und am Balladrum über Ascona gibt es zusätzlich zum idealen Terrain auch noch eine

traumhafte Aussicht auf den Lago Maggiore zu geniessen. Boulderer legen ihre Mappen gerne im Val Bavona oder in Brione Verzasca aus. Im Verzascatal versuchen sich Sportkletterer am Eus oder Poncione d'Alasca. Russo im Onsernontal steht bei erfahrenen Kletterern im Winter hoch im Kurs. Die Region Ascona-Locarno wird nicht nur wegen ihrer einmaligen Felslandschaft und der grossen Auswahl an Routen unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade geschätzt, sondern auch wegen ihrer Infrastruktur mit vielen Campingplätzen und Unterkünften für jedes Budget. ascona-locarno.com/klettern2023



Kletterparadies aus Gneis und Granit



Der Golfplatz Gerre in Losone

Eine Runde Golf mit Freunden

Was für die Läufer und Kletterer gilt, gilt auch für die Golferinnen und Golfer: Am Lago Maggiore lässt es sich quasi rund ums Jahr seinem Lieblingssport frönen. Gut ausgestattete Golf- und Übungsplätze können dank den milden Temperaturen auch im Winter und Frühjahr bespielt werden. Die zwei 18-Loch-Golfplätze in der Region sind der "Golf Club Patriziale Ascona", der 1928 gegründet wurde und heute, was die Gesamtstruktur betrifft, unter den besten Golfplätzen der Schweiz geführt wird, sowie der Golf Gerre Losone, der 2001 eröffnet und 2014 mit dem Award Swiss Golf Course of the Year ausgezeichnet worden ist. Der Platz in Ascona ist 5'578 Meter,

der Platz in Losone 6'250 Meter lang. Die Pitch&Putt Plätze, wie etwa der 9-Loch-Platz beim Albergo Losone Golf, eignen sich für kurzweilige Golfpartien mit der Familie und Freunden. Wer seine Technik verbessern möchte, wende sich an die Scuola di Golf in der Nähe des Lidos in Locarno oder die Gliff Potts Golf Academy im Patriziatgolf von Ascona. Einige Hotels in der Region Ascona-Locarno bieten für Golferinnen und Golfer spezielle Packages an. Beste Gelegenheit also, das sportliche Erlebnis mit einem entspannten Besuch im Spa und erstklassiger Gastronomie zu verbinden. ascona-locarno.com/golf2023

Adrenalinkick der Superlative

Sie brauchen nicht unbedingt Martini (geschüttelt, nicht gerührt) zu mögen, um mit einem Bungee-Seil vom Verzasca-Staudamm zu springen. Was Pierce Brosnan alias James Bond im Film "Golden Eye" 1995 vorgemacht hat, ist heute am Lago di Vogorno zu einer Attraktion geworden. 220 Meter hoch ist die Staumauer – das heisst 7,5 Sekunden freier Fall. Und wo Wagemutige sind, sind auch Schaulustige nicht weit. Die Saison dauert von Ostern bis Oktober.

Das Tessin hat für abenteuerlustige Sportlerinnen und Sportler aber noch weit mehr zu bieten als die höchste stationäre Bungee-Anlage der Welt. Die Täler mit ihren wilden Wasserläufen

und engen Schluchten sind ein Eldorado für Canyoning und Rafting. Auf dem Flugplatz von Locarno-Magadino befindet sich eines der bekanntesten Fallschirmzentren der Schweiz und bspw. von Cardada Cimetta wird bei gutem Wetter zu Gleitschirmflügen – auch Tandem- und Langstreckenflügen – gestartet. Geübte Taucherinnen und Taucher lassen sich von der einmaligen Unterwasserwelt der türkisblauen Verzasca verzaubern.

All diese Sportarten werden unter fachkundiger Leitung angeboten. Es empfiehlt sich dringend, auf die Erfahrung von Ortskundigen zu setzen. ascona-locarno.com/adrenalin2023



Wie James Bond: Bungee Jumping an der Verzascastaumauer

Region Locarno